

# Hunde trainierten bei den Rettern

## Ungewohntes Bild in Feuerwehr-Atemschutzstrecke / NDR filmte

thl. HITTFFELD. Ein mehr als ungewohntes Bild gab es in der Atemschutzstrecke der Feuerwehren in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Hittfeld zu sehen. Wo sonst die Retter für den Einsatz in einem brennenden Gebäude ausgebildet werden, durchliefen Hunde samt ihren Führern von der Harburger Rettungshundestaffel den „Gitterkäfig“.

Die Idee dazu hatte Andreas Polter, Zugführer der Rettungshundestaffel, der selber Mitglied in der Feuerwehr Neu Wulmstorf ist. „Hunde und Führer soll-



**Sowohl die Hundeführer als auch ihre Tiere absolvierten die Atemschutzstrecke ohne Probleme**  
Foto: Feuerwehr

ten im Rahmen ihrer Ausbildung einmal sehen, wie es ist, durch engste Wege und Röhren zu kriechen und dabei mittels Wärme und Lautsprecher Einsatzszenen zu erleben“, erklärt der Initiator.

Zuerst durchliefen die Hundeführer zusammen mit ihren Tieren die Strecke bei vollem Lichteinfall. Beim zweiten Durchgang wurde die Beleuchtung gedämmt. Ganz dunkel, wie bei den Feuerwehrleuten üblich, wurde es allerdings nie. Denn ein Kamerateam vom NDR war auch vor Ort und filmte die ungewöhnliche Prozedur.